Ein erträgliches Alter ist nur mit gesunden Zähnen möglich.
MAX DAUNDERER

Abgestorbene und wurzelbehandelte Zähne werden von Fäulnisbakterien besiedelt, deren Verwesungsgifte den gesamten Organismus belasten. Das kann im Laufe der Zeit zu vielfältigen Beschwerden und Erkrankungen führen, von Energieverlust und Antriebsschwäche bis hin zu schweren degenerativen Schäden. Fäulnisgifte gehören zu den stärksten Nerven- und Krebsgiften, weshalb Bakterienherde in toten Zähnen auch das Krebsrisiko beträchtlich erhöhen.

Nicht nur kranke, sterbende und tote Zähne bereiten Probleme, sondern oft auch Herde im Kieferknochen und Zahnhalteapparat sowie Zahnimplantate.

Werden die Ursachen der Herderkrankungen nicht erkannt und beseitigt, so verschlimmern sich die Leiden und schließlich gehen Wohlbefinden, Leistungskraft und Gesundheit verloren.

Das brisante und dennoch weithin unbekannte Wissen darüber ist in diesem Buch verständlich zusammengefaßt. Es gründet sich auf umfassende Recherchen der medizinischen und toxikologischen Fachliteratur.

ISBN 978-3-939865-09-4

Hygeia-Verlag
www.hygeia.de